

Strom

Die Errichtungsplanung, mit den unten genannten Punkten, der Übergabestation ist vollständig spätestens 10 Wochen vor Beginn der Bestellabwicklung der Stationskomponenten bei der Netze BW GmbH zur Sichtung einzureichen.

Anlagenanschrift	Stationsname/Feld-Nr.
	Straße, Hausnummer
	PLZ, Ort

Anschlussnehmer	Firma
	Vorname, Name
	Straße, Hausnummer
	PLZ, Ort
	Telefon, E-Mail

Anlagenerrichter	Firma, PLZ, Ort
	Telefon, E-Mail

Maßstäblicher Lageplan des Grundstückes mit eingezeichnetem Standort der Übergabestation, der Leitungstrassen sowie der vorhandenen und geplanten Bebauung, mindestens im Maßstab 1:500. (VDE-AR-N 4110 Abschnitt 4.2.4)	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Einphasiger Übersichtsschaltplan der gesamten Übergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Verfügungs- und Bedienbereichsgrenzen, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtungen (wenn Schutzeinrichtungen vorhanden, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschluss- und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich für die Entkopplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrichtung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der kundeneigenen Mittelspannungs-Leitungsanbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und -querschnitten und Angabe der technischen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittelspannungs-Schaltanlagen. (VDE-AR-N 4110 Abschnitt 4.2.4)	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Zeichnung aller Mittelspannungs-Schaltfelder mit Anordnung der Geräte. (VDE-AR-N 4110 Abschnitt 4.2.4)	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Darstellung des Messkonzeptes, Anordnung der Mess- und Zähleinrichtung mit Einrichtungen zur Datenfernübertragung, Anordnung der Fernwirktechnik, Netzwerkplan mit allen sekundär-technischen Komponenten, Kommunikationsschnittstellen und Prozessdatenumfang in der Übergabestation. (VDE-AR-N 4110 Abschnitt 4.2.4)	<input type="checkbox"/>
---	--------------------------

Bei Bedarf passen wir unsere Formulare an geänderte Vorgaben an. Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

Bei Bedarf passen wir unsere Formulare an geänderte Vorgaben an. Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

Grundrisse und Schnittzeichnungen (möglichst im Maßstab 1:50) der Übergabestation inkl. der dazugehörigen Betriebsräume für die Mittelspannungs-Schaltanlage und Netztransformatoren. (Aus diesen Zeichnungen muss auch die Trassenführung der Leitungen und der Zugang zur Schaltanlage ersichtlich sein) (VDE-AR-N 4110 Abschnitt 4.2.4)	<input type="checkbox"/>
Nachweis der Kurzschlussfestigkeit für die gesamte Übergabestation, Nachweis des Schutzes vor Gefährdung durch Störlichtbögen nach DIN EN 62271-202 (VDE 0671-202) bzw. DIN EN 62271-200 (VDE 0671-200) (z. B. IAC-Klassifikation) oder nach DIN EN 61936-1 (VDE 0101-1) (unter anderem Druckberechnung und Ableitung der Störlichtbogengase). (VDE-AR-N 4110 Abschnitt 4.2.4)	<input type="checkbox"/>
Nachweis der Einhaltung der Klimabeanspruchung (z.B. Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit), Belüftung und Druckentlastung (VDE-AR-N 4110 Abschnitt 6.1.2.4)	<input type="checkbox"/>
Bei Anlagen welche mit Mittelspannungs-Leistungsschalter angebunden sind, ist die Eigenbedarfs-, und Hilfsenergieversorgung sicher zu stellen und nachzuweisen. (VDE-AR-N 4110 Abschnitt 6.3.3)	<input type="checkbox"/>
Bei Erzeugungsanlagen ≤ 950 kW den Nachweis der Hilfsenergieversorgung für den übergeordneten Entkupplungsschutz und des Entkupplungsschutzes der Erzeugungseinheit, sowie den zugehörigen Schaltorganen. Bei Erzeugungsanlagen > 950 kW zusätzlich der Nachweis der Hilfsenergieversorgung für die Fernwirktechnik.	<input type="checkbox"/>
Erklärung zur Erfüllung der technischen Anforderungen dieser VDE-Anwendungsregel und der TAB des Netzbetreibers. (Fachunternehmererklärung)	<input type="checkbox"/>
Die von der Netze BW gestellten Wandler sind in einem separaten und ausschließlich dafür vorgesehen, plombierbaren Messfeld zu montieren. Aufbauzeichnung der Messfelder mit Darstellung der Verdrahtungskanäle für die Sekundärleitungen der Strom-, und Spannungswandler. Die Sekundärklemmen müssen zugänglich sein. (TAB Mittelspannung Abschnitt 7.5)	<input type="checkbox"/>
Liegt eine einvernehmliche Regelung bezüglich des Standortes und Betriebes der Übergabestation zwischen dem Haus- und Grundstückseigentümer und dem Anschlussnehmer (wenn dies unterschiedliche Personen sind) vor und liegt die Zustimmung des Grundstückseigentümers zur Errichtung und Betrieb der Leitungstrassen vor?	<input type="checkbox"/>
Ort, Datum	Unterschrift des Anschlussnehmers